

chau; °da Brouda siat 'n Vadda unddagrisn ähnlī Nabburg; an Fürda (Schürze) ober an Oarbatsgwanta, a sou an ähnlīgs Trumm KÖZ BJV 1954,197.— Übertr. in der Fügung jmdm ä. sehen / schauen für jmdn typisch sein, °OB, °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °dös siegt eam ähnlī, daß er einfach verschwindt Otting LF; °,doaz nu an Rosenkranz betn, i kauf ma nu a Maß“ – „ja, dös siegt dir ähnlō“ Passau.

Etym.: Ahd. *analīh, mhd. anelīh, germ. Bildung; KLUGE-SEEBOLD 14.

SCHMELLER I,82 f.

WBÖ I,248; Schwäb.Wb. I,236; Suddt.Wb. I,259.

²DWB II,87 f.; Frühhd.Wb. I,1316 f.; LEXER HWb. I,67; Ahd.Wb. I,432 f.

BRAUN Gr.Wb. I,8.

W-58a/10.

H.U.S.

†ähnlich²

Adj., von den Ahnen her, ererbt: Da der sechzig jar in gewalt [an der Macht] gewesen war, gab er sein enlich erb in die hand seinem sun AVENTIN IV,190,21 f. (Chron.).

SCHMELLER I,86.

WBÖ I,248; Schwäb.Wb. I,236.

²DWB II,87; Frühhd.Wb. I,1316 f.; LEXER HWb. I,553; Ahd.Wb. I,532.

H.U.S.

Ahnung

F., ugs. 1 Vorahnung, °OB, °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °da Vata hot scho a Ahnung ghabt, daß er nimma lang z'lem hot Steinhögl BGD; °er hot scho so a Ahnung ghabt, daß er nimmer lebad hoamkimm Wdkehn WOS.— In fester Fügung: °der hat an Ahnung gebn „seinen Tod angezeigt“ Schrobenshn.

2 Vorstellung, °OB, °NB, °OP vereinz.: °Mensch, hast du a Ahnung, wos du do versamt hast Ismaning M; °i hoa do koi Ahnung ghatt, wos a will Hohenburg AM.— Auch Verdacht: Hast d' vielleicht ein bisschen eine Ahnung? THOMA Werke VI,587 (Ruepp).

WBÖ I,264 f.; Schwäb.Wb. I,191; Suddt.Wb. I,259.

²DWB II,89; Frühhd.Wb. I,1057; LEXER HWb. I,57; Ahd.Wb. I,565 f.

BRAUN Gr.Wb. I,8.

M-187/14, W-58a/11.

H.U.S.

aho

Zuruf für Kühe, z. T. in mehrf. Wiederholung, °OB, °NB, °OP vereinz.: °aho aho „rufen die Melker“ Schönbrunn LA.— Auch erweitert: °aho, ahoi, Oidi geh, Oidi kimm Thanning WOR; ahoa Tirschenrth.

Schw.Id. I,161.

W-58a/12.

H.U.S.

Ahorn, Ach, Acham, Achan(d)

M., F. (GAP, RO), †N. 1 Ahorn (Acer), °Gesamtgeb. vielf.: °phandα han nēd fi dō Berchtesgaden; °da Ahoan kriagt in Heagst a so a schene Foa Osterhfn VOF; °als Kina hom ma mid di Nosnzwicka va di Ahoan allawal gschpült Erbenfd NEW; Sou a Tejer, des mou draht sei von an Achorn, de han schnejweiß KÖZ BJV 1952,32; platanus ahorn Tegernsee MB 11. Jh. StSG. I,574,70; Dort, wo sich das Ahorn neiget 1768 Frigisinga 1929 43.— Sachl.: Aus der Frucht des A. wurden Hausmittel gegen Durchfall (MÜ) u. Husten (AM) gewonnen.

2 Espe (Populus tremula): Achorn Neukchn MB.

Etym.: Ahd., mhd. ahorn, germ. Wort unbek. Herkunft; Et.Wb.Ahd. I,110–113.

Ltg: 1) Erstsilbe: phoa(r)n, ā- u. ä., OP, MF, OF (dazu MB; Bay.Wald, GRI, VOF) pu-, vereinz. puα- (KEM, OVI, TIR, VOF; REH, WUN) (vgl. Lg. Ij1), ferner p̄- (SOG), ui- (RO; OVI), pi- (CHA). Mehrf. phoan, -x- u. ä.; vereinz. p̄- (AIC, RO).— Aus falscher Abtrennung npu- (VOH; HEB, LAU), npuan (KEM); hpu- (ROD).— 2) Im Inl. OB mehrf. (dazu BOG, KÖZ, REG, VIT; KEM, NEW, R) -x-: phoan u. ä.— 3) Zweitsilbe entspr. o vor r, vgl. Lg. §5g, phoa(r)n, auch phon u. ä. OB, NB (vgl. Lg. §50e2), phoun u. ä. OB mehrf. (dazu KÖZ), phā(r)n u. ä. (MB, RO; KÖZ, WEG), -hūan MF (dazu BOG, KÖZ), phuin (LF), phoin (MB).— Mit Abschwächung phān, phān OB (dazu WEG; ESB, R; ND), phān (MB, RO), phānd (BGD), phā(n)d, phānd (TS), phām, -x- (RO); mit Schwund des Inl. ferner phān (BGD, LF, TS), phānd (BGD), phān (TÖL) (mit analogem Uml. aus dem Pl.?), phān (RO).— Einsilbig phā (MB, RO, TÖL, TS; FDB).— 4) Im Ausl. bleibt -n meist erhalten; westl.OB, SCH phoara, ā- u. ä. Mit Schwund bei Abschwächung der Zweitsilbe phā, -h- (BGD, RO; ND), phāa (HIP). Mit -m, -d s. o. unter 3).— 5) Formen: Sg., Pl. oft gleichl.; vereinz. phoun, Pl. -hoin (MB), phā, Pl. -an (MB), phānd, Pl. -α (BGD).— Dim. in Anlehnung an Hörnlein (→ Horn) phēandl, pu- u. ä. (EBE, ED; BOG, LAN, VIT, WEG; BOG, WOS); dazu quahirl (VOH), puhoal (OVI), qual (WUN).

DWA I, K.1; MITZKA Ahorn.

SCHMELLER I,54.

WBÖ I,117 f.; Schwäb.Wb. I,120; Schw.Id. I,66, 161; Suddt.Wb. I,259.

²DWB II,92 f.; Frühhd.Wb. I,722; LEXER HWb. I,29; Ahd.Wb. I,69.

BRAUN Gr.Wb. I,8; RASP Bgdn.Mda. 16.

S-59C132, M-43/9, 118/10, 156/8, W-4/15.

Abl.: ahornen.

Komp.: [Berg]a. Bergahorn (Acer Pseudoplatanus), OB, NB, OP vereinz.: a Bergoch O'audf